30. September 2009

Kardinal Lehmann suspendiert Bonner Dogmatikprofessor

Michael Schulz, neu ernanntes Mitglied der Päpstlichen Theologenkommission, wurde als Priester suspendiert, weil er nach eigenen Angaben die priesterliche Ehelosigkeit nicht mehr leben kann.

Mainz (kath.net) Der Bischof von Mainz, Kardinal Karl Lehmann, hat den Bonner Dogmatikprofessor Michael Schulz, Priester des Bistums Mainz, als Priester suspendiert. Das geben das Bistum Mainz und das Erzbistum Köln in einer gemeinsamen Erklärung bekannt.

Grund dafür ist, dass Schulz seinen Bischof davon informiert hat, dass er sich nicht mehr in der Lage sieht, die priesterliche Ehelosigkeit zu leben.

Schulz ist seit dem Jahr 2004 Professor für Dogmatik an der Universität Bonn. Zudem wurde Schulz Ende Juli vom Papst zu einem neuen Mitglied der Internationalen Theologenkommission im Vatikan ernannt, kath.net hat berichtet.. Schulz ist auch Dekan der Fakultät. Kardinal Lehmann hat nun auch den Erzbischof von Köln Joachim Kardinal Meisner als den für die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn zuständigen Ordinarius informiert.

Der Erzbischof von Köln wird die nach dem Preußischen Konkordat von 1929 vereinbarten Maßnahmen einleiten. Dort heißt es im Schlussprotokoll zu Artikel 12 Absatz 1 Satz 2: "Sollte ein einer katholisch-theologischen Fakultät angehöriger Lehrer in seiner Lehrtätigkeit oder in Schriften der katholischen Lehre zu nahe treten oder einen schweren oder ärgerlichen Verstoß gegen die Erfordernisse des priesterlichen Lebenswandels begehen, so ist der zuständige Bischof berechtigt, dem Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hiervon Anzeige zu machen.

Der Minister wird in diesem Fall, unbeschadet der dem Staatsdienstverhältnis des Betreffenden entspringenden Rechte, Abhilfe leisten, insbesondere für einen dem Lehrbedürfnis entsprechenden Ersatz sorgen."
Zuletzt geändert am 30.09.2009